

Berlin, 7. Juli 2008

Fachhochschule der Wirtschaft (FHDW), Paderborn

Gründung und Trägerschaft:

Die Fachhochschule der Wirtschaft (FHDW) mit Hauptsitz in Paderborn wurde 1993 gegründet. Träger der Hochschule ist die „Fachhochschule der Wirtschaft – Nordrhein-Westfalen gGmbH“, deren Gesellschaftsanteile vom Bildungszentrum für informationsverarbeitende Berufe e.V. gehalten werden. Die Hochschule unterhält eine Abteilung in Bergisch Gladbach sowie drei Außenstellen in Bielefeld, Gütersloh und Dresden.

Studienangebot:

An ihren unterschiedlichen Standorten bietet die FHDW insgesamt 11 Bachelor- sowie 3 Master-Studiengänge in den Bereichen Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik an. Das Studium an der FHDW ist in erster Linie ein duales Studium, bei dem sich Präsenzphasen an der Hochschule mit Arbeitsphasen in Unternehmen abwechseln. Alle Studiengänge sind durch die Foundation for International Business Administration Accreditation (FIBAA) akkreditiert.

Studierende und Personal:

An der FHDW sind zum 1.10.2007 1.327 Studierende eingeschrieben, am Hauptsitz Paderborn 291 Studierende, in Gütersloh 101, in Bielefeld 353, in Bergisch Gladbach 522 sowie in Dresden 61 Studierende. Der Anteil der Studentinnen liegt mit 419 bei 32 %, der ausländischer Studierender nach Angaben der FHDW mit 23 bei 2 %. Bis 2011 soll die Zahl der Studierenden auf circa 1.550 steigen.

Die Hochschule verfügt im WS 2007/08 über 36,9 Vollzeitäquivalente für Professorinnen und Professoren. Dazu kommen 25,4 Vollzeitäquivalente für Lehrbeauftragte sowie 4,5 Vollzeitäquivalente für wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Bis 2010 soll die Zahl der professoralen Vollzeitäquivalente auf 44,4 angewachsen sein.

Forschung:

Die Forschung an der FHDW ist an Problemstellungen aus der Berufspraxis ausgerichtet. Die Forschungsaufwendungen betragen 2006 155 T Euro, für 2007 waren 623 T Euro eingeplant.

